

SRF-Kuschelinterview mit Gregor Gysi

# «Also musst Du schiessen!»

von Hermann Lei, Kantonsrat, Frauenfeld

Unser Staatsradio feiert den Nachfolger von DDR-Honecker als einen, der «auf der Seite aller Schwachen und Benachteiligten» stand. Kritische Fragen an den Ex-Chef der Partei, die den Schiessbefehl auf eigene Bürger gab, fehlen gänzlich.



«Er ist einer der profiliertesten Linken-Politiker in Europa. Und er warnt vor der Zerstörung der Europäischen Union durch Rechtspopulisten.» So preist SRF Gregor Gysi als Gast von Iwan Lieberherr im «Tagesgespräch» am 17.4.2019.

Wer ist dieser «profilierter Linke»? Gregor Gysi war seit seinem 20. Lebensjahr Mitglied der SED, der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands. Die Bürger wurden flächendeckend bespitzelt, Kritiker wurden eingekerkert, und man nahm ihnen die Kinder weg. An der Grenze wurde auf Bürger, die aus dem Arbeiter- und Bauernparadies flüchten wollten, geschossen. In diesem Staat machte DDR-Anwalt Gysi parteiintern Karriere. Auf dem Sonderparteitag am 9. Dezember 1989 – kurz vor dem Untergang des Regimes – wurde Gysi mit 95,3 Prozent der Delegiertenstimmen zum Vorsitzenden der SED-Staatspartei gewählt.

## Stasi-Mitarbeiter?

Davon erfährt der Hörer unseres Staatsradios allerdings nichts. Keine einzige Frage bezieht sich auf Gysis Rolle als letzter SED-Vorsitzender. Keine Frage muss sich Gysi auch zu seiner angeblichen Mitarbeit beim Ministerium für Staatsicherheit (Stasi) gefallen lassen. Laut Abschlussbericht des Immunitätsausschusses des Deutschen Bundestages soll Gysi aber zwischen 1975 und 1986 für die Stasi (die für die SED einen umfassenden Überwachungs- und Repressionsapparat betrieb) unter verschiedenen Decknamen gearbeitet haben. Gysi hat das bestritten.

## Groteske Geschichtsklitterung

Das alles ist für Radio SRF kein Thema. Im Gegenteil. Der bekannteste Angehörige der SED-Nachfolgerin darf über die Lage seiner Partei jammern. Gysi wird vom Staatsradio sogar als eine Art Widerstandskämpfer dargestellt, der in der DDR «Oppositionelle verteidigte». Angesichts dessen, dass Gysi der letzte Chef der DDR-Staatspartei war, ist das eine groteske Geschichtsklitterung. Interessant wäre auch die Frage gewesen, wie er denn «Oppositionelle verteidigt» habe. Denn Gysi wurde im Abschlussbericht des Bundestagsausschusses vorgeworfen, er habe seine Stellung als Anwalt von Oppositionellen in der DDR genutzt, um «die politische Ordnung der DDR vor seinen Mandanten zu schützen». Dafür habe er mit der Stasi zusammengearbeitet. «Das Ziel dieser Tätigkeit unter Einbindung von Dr. Gysi war die möglichst wirksame Unterdrückung der demokratischen Opposition in der DDR.»

## Der «mauergeschädigte» Gysi

Doch Gysi muss keine solchen Fragen fürchten. Er darf stattdessen über Rechtspopulisten faseln, die Mauern zur Abschottung bauen würden. Die Flüchtlinge aber wollten diese Mauern überwinden. «Also musst Du schiessen», sagt Gysi, der letzte Chef der Mauerpartei, die den Schiessbefehl gegen eigene Bürger zu verantworten hat. «Nee, ich komme aus Berlin, ich bin mauergeschädigt genug», darf Gysi seine Vergangenheit schönreden. Selbst jetzt fällt dem Genossen vom Staatsradio nichts ein als ein Zitat, das in dem Zusammenhang nicht falscher sein könnte: «Ein Linker steht auf der Seite aller Schwachen und Benachteiligten». Das Kuschelinterview schliesst mit der bewundernden Aussage des SRF-Interviewers: «Sie brauchten starke Schultern!»

Hermann Lei



**safe4u**  
ALARMANLAGEN  
MADE IN GERMANY



A. Haring  
079/822 93 75



Ch. Ziegler  
076/389 02 15

### Vorteile der neuen safe4u 365pro Alarmanlage:

- Einfache Inbetriebnahme, sofort einsatzbereit
- Ohne WLAN/Funk, zertifiziert strahlungsfrei
- Ohne Montage und bauliche Massnahmen
- Zuverlässige Absicherung bis 800m2
- Ohne Folgekosten, Service-Abo, Wartung etc.



[www.safe4u.ch](http://www.safe4u.ch)

**Wir beraten Sie gerne:**

[alexander.haring@safe4u.ch](mailto:alexander.haring@safe4u.ch)  
[christoph.ziegler@safe4u.ch](mailto:christoph.ziegler@safe4u.ch)

## Die Revolution im Einbruchschutz



### Beugen Sie jetzt vor!

Testen Sie die neue safe4u Alarmanlage,  
kostenlos - direkt bei Ihnen zu Hause!